

## EINSPARCONTRACTING AMSTETTEN



### Kurzbeschreibung

Die Stadtgemeinde Amstetten verfolgt ein umfassendes Umwelt- und Energiekonzept, das u.a. die Erneuerung der veralteten haustechnischen Anlagen bei vielen gemeindeeigenen Gebäude der Gemeinde mit Performance Contracting vorsieht. Im Rahmen des ausgezeichneten Projekts wurden

- 24 Gebäude energetisch saniert
- Energiebuchhaltung eingeführt und ein
- Informationsschwerpunkt „Energie und Klimaschutz in Amstetten“ durchgeführt

Durch das Pooling konnten auch wirtschaftlich weniger interessante Objekte mit technischen Neuerungen ausgestattet werden. Besonderes Augenmerk wurde der NutzerInnenmotivation geschenkt (Spiele Baukästen, Experimente, Wettbewerbe, Exkursionen et.).

Vertragsdauer: 10 Jahre, Vorfinanzierung: erfolgt zu 100 % über den Contractor

### Ziele

- Reduzierung der Energie- und Betriebsführungskosten
- Reduzierung der Schadstoffbelastung
- Sanierung der Haustechnik
- Aufbau einer Fernüberwachung für alle Gebäude
- Aufschalten aller Energiezähler zur automatischen Auslesung
- Aufbau eines Energiecontrollingsystems
- NutzerInnenmotivation
- Örtliche Wertschöpfung



Kindergarten Allersdorf



Thermische Solaranlage  
Sporthaus Stadion

### Besonderheiten

Eine Besonderheit in diesem Projekt liegt in der Zusammenarbeit der örtlichen Stadtwerke mit der Fa. Siemens. Die örtliche Wertschöpfung und das örtliche „Know-how“ wurde dadurch verstärkt. Somit ist auch die Nachhaltigkeit der Maßnahmen über die Vertragslaufzeit hinaus garantiert.

Die Mehreinsparung wurde im ersten Jahr nicht entnommen, sondern in zusätzliche Maßnahmen investiert.

Wo möglich, wurde in der Energieversorgung auf Biomasse umgestiegen, zT erfolgt Bereitstellung von Heizung und Warmwasser durch eine Solaranlage.

Die Einbindung örtlicher Dienstleister bedeutet kurze Wege und rasche Reaktionszeiten.

### Projektbeteiligte und Ansprechpartner

**Auftraggeber:** **Stadtgemeinde Amstetten**  
Helmut Schauburger

**Contractor:** **Stadtwerke Amstetten**  
Ing. Robert Simmer

**Siemens AG Österreich**  
DI Oskar Böck, Werner Schäfer